

thut ernannte Sperrstangen von Zahn zu Zahn / in besagtes eyserne Rädlin r. einschlagen / oder ein-
beissen / vnd hierdurch des Kampffsrad Wellbaum z. (welcher wie gemelt 1½. Schuch dick ist) oder
das am Seil hangende Gewicht / nit mehr zuruck lassen / so allein vmb der gewahrhaftigkeit willen / da-
mit kein Schaden erfolge / in sonderbare obachtung zunehmen ist / das allweg ein Mann bey disen
Sperrstangen stehen / dieselbige in die Zähnlin des eysern Rädlin eintrucke / damit das / also im Luft
hangende Gewicht / nicht mehr zuruck lauffen möge. **Wey**

ohne mit
der Sperr-
stangen zu
verforgen.

W. ist der ein Schuch dicke / obere / des Kumpffs ordenlicher Wellbaum / an welchem bey
X. der von 12. Spindlen außgetheilte Kumpff angestossen / diser Wellbaum aber / durch das centrum
des Tretrades / vnd also gar bis zum andern Joch / hindurch sticht / derowegen jetzt benambfeter
Kumpff Wellbaum / von dem ersten Joch bis an des Kumpffs Ende / wo das Tretrad anfangt / zehen
Schuch / hernach widerumben die breite des Rades der 5. Schuch / vnd also in allem 15. Schuch lang
sein solle. **Wey**

z. so wird der vndere des Kampffsrad / vnd 1½. Schuch dicke Hauptwellbaum / vmb welchen das
zween Zoll dicke Seil herumher gehet / gesehen / eben an ihme / vnd also bey

y. so befindet sich das von 4. Schuch im Diametro weite / von 24. Kammern auff jeder Seiten /
vnd also das doppelte / in allem 48. Kammern / (die mit * bemerckt seynd) in sich habende Kampff-
rad / vnd demnach allweg 3. Kammern in den Kumpff eingreifen / so ist es ein sehr starck / vnd mächtig-
ges Werck / dessen man sich als hievornen gehört / über die massen wol bedienen kan / dann bey

N. so wird das mittlere / gar kleine / nur halbe Joch (gleich an solchem her / dann das Tretrad strei-
chet / jedoch dasselbige nicht gar anrührt) in welchem der ander eyserne / auch 2½. Zoll dicke Zapffen / von
dem Wellbaum des Kampffsrad ligt / vnd darinnen spilen thut / gesehen / im vndern Joch aber / vnd
bey Q. also dargegen herüber / daselbsten so hat der ander / vnd vordere Kampffsrad Wellbaums ey-
serne Zapffen (der auch 2½. Zoll dick ist) sein Umblauff. Im überigen aber / so gibt der so klärliche
Abriss / all andere Umstand zuerkennen.

Die vierdte Mechanische Figur.

Nochmahlen der Lochzug / wie er beyseits geformiert sene.

Die vierd-
te Mecha-
nische Fi-
gur

Das vordere Joch wird abermahlen / jedoch allein bey A. B. C. D. gesehen / auff welchem / vnd bey
E. der eyserne 2½. Zoll dicke Zapffen / worinnen des Kumpffs Wellbaum vmbgeht / ligt. **Wey**
F. aber / der ander eyserne / auch von 2½. Zoll dicke Zapffen / an welchem des Kampffsrad Wellbaum
N. dann vmbgeht / gesehen wird. Zwischen E. vnd * da ligt des Kumpffs Wellbaum / der ist mit
O. bezeichnet / vnd bis dorthin 10. Schuch lang / er geht aber hernach bey * (ohne den Kumpff)
noch vmb 5. Schuch durch das ganze Tretrad hindurch / legt sein andern eysern / auch 2½. Zoll dicken
Zapffen / oben auff das hindere Joch (welches hiezugegen zwar nit gesehen / aber in allem 15. Schuch
lang / solle gemacht werden / an denselbigen nun das Tretrad (dessen höhe von G. gegen H. dann 14.
Schuch / sein breite von I. gegen K. aber 5. Schuch beträgt) gestossen / vnd sehr starck an ihne befesti-
get wird. Dergestalt / das wann zween Mann bey Q. G. also nebeneinander / im Rad darinnen
gehn / das sie den Kumpff * er aber das doppelte gekämpte Kampffrad O. (dessen Diameter von m.
gegen n. zusehen ist) vnd dises den vordern Wellbaum N. vmbtreiben / über welchen sich hernach das
zween Zoll dicke Seil o. o. wickelt / dergestalt das dises Seil durch das sechs Schuch weite Loch P. P.
wann die berührte zween Mann im Rad gehn / ein Last von 30. Centner schwer herauff ziehen / wann
man aber vier Mann darinnen gehn liesse / so solten sie 60. Centner / vnd wofert 6. Mann hinein gestelle
wurden / sie in die 80. Centner herauff ziehen. **Wey** R. so wird etwas wenig vom mittlern kleinen
Joch / darob des Kampffsrad anderer eyserner Zapffen vmbgeht) gesehen / im überigen aber / so gib
hiegegenwertiger Abriss so deutlich zuerkennen / das es ein jeder gemeiner Zimmermann also gereche
nachzumachen / Berichts gnug haben solte. Sintemahlen / vnd nit allein disen Lochzug / sonder auch
vil andere bequeme Machinas mehr / der Ehrnhafte / wolersfahrne / vnd weitberühmte Meister Leonhard
Buchmiller / Lob: des Heyl. Reichs Statt Blm / wolbestellter Oberzimmermeister zu Werck gesetzt / das
man sich derselben noch täglich / mit grosser Nutzbarkeit bedienen thut.

Wie bei
Lochzug
beyseits
anzuschä-
wen ist.

Das Kupfferb. No: 16. Die fünffte Mechanische Figur.

Das erste mahl der Auffrichtzug.

Das Kupf-
ferblatt
No: 16:

Hiezugegen so steht der Auffrichtzug / auch wie er bey seinem hindern Theil / vnd wo er gegen der
Gassen hinaufwärts gesetzt wird / ein Ansehen hat vor Augen. **Dann**

A. ist